



**Herzlich Willkommen  
zum heutigen Informationsabend  
der Christian-Erbach-Realschule plus:  
Unser Wahlpflichtfachangebot**

# Die Bedeutung der Wahlpflichtfächer



- Die Wahlpflichtfächer werden als „Herzstücke“ der Realschule plus bezeichnet.
- Sie vermitteln anschlussfähige Basiskompetenzen in einer handlungsorientierten Lernumgebung.
- Sie korrespondieren mit den Schwerpunkten der Fachoberschule und zielen auf ein vertieftes Fachwissen.

# Welche Fächer gibt es?



- Wirtschaft und Verwaltung (WuV)
- Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)
- Technik und Naturwissenschaft (TuN)
- Französisch (F)

In allen Fächern gilt die verpflichtende Umsetzung folgender Unterrichtsprinzipien:

- ökonomische Bildung
- informatische Bildung
- Berufsorientierung

# Wahlpflichtfächer der Realschule plus



## **HuS**

Hauswirtschaft  
und Sozialwesen

## **TuN**

Technik und  
Naturwissenschaft

## **WuV**

Wirtschaft und  
Verwaltung

## **F**

Französisch

## **Unterrichtsprinzipien**

Berufsorientierung

Ökonomische Bildung

Informatische Bildung

# Wahlpflichtfachstruktur (seit 21/22)



Klasse	Stunden	Wahlpflichtfachangebote							
10	3	<table border="1"> <tr> <td>Technik und Naturwissenschaft</td> <td>Hauswirtschaft und Sozialwesen</td> <td>Wirtschaft und Verwaltung</td> <td rowspan="2">Informatische Bildung</td> </tr> <tr> <td>TuN</td> <td>HuS</td> <td>WuV</td> </tr> </table>	Technik und Naturwissenschaft	Hauswirtschaft und Sozialwesen	Wirtschaft und Verwaltung	Informatische Bildung	TuN	HuS	WuV
Technik und Naturwissenschaft	Hauswirtschaft und Sozialwesen		Wirtschaft und Verwaltung	Informatische Bildung					
TuN	HuS		WuV						
9	2+2								
8	2+2								
7	3								
6	4	Orientierungsangebot *							

Unterrichtsprinzipien in den Fächern TuN, HuS, WuV, F:  
 Berufsorientierung  
 Ökonomische Bildung  
 Informatische Bildung

**oder**

Französisch

**Wahl in Klasse 5, ab Klasse 6 ohne Orientierungsangebot, Vorteil: Durchlässigkeit bei Schulwechsel oder für weitere Schullaufbahn**

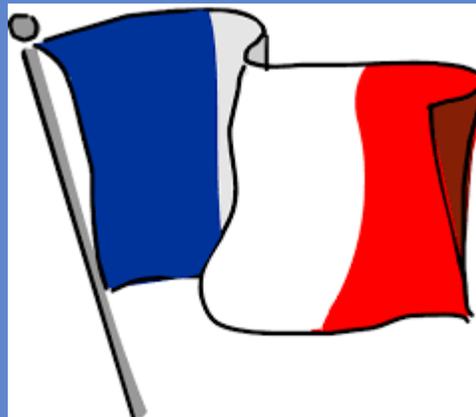
\* nach Klasse 6 Entscheidung für eines der drei Fächer

# Zusammengefasst:



- Wahl für Französisch seit diesem Schuljahr bereits in Klasse 5, dann Französisch in Klasse 6 (Vorteil: Durchlässigkeit)
- Wenn kein Französisch in Klasse 6, dann Orientierungsangebot (HuS, TuN, WuV + IB) und anschließend Wahl (HuS, TuN oder WuV = Ende Klasse 6)
- Schuljahr 23/24: schuleigene Wahlpflichtfächer ab Klasse 8 (und dann auch in Klasse 9, jeweils eine Doppelstunde)

# Das Wahlpflichtfach Französisch



# Allgemeines



- Französisch wird von Klassenstufe 6 – 10 durchgehend unterrichtet.
- In Klassenstufe 6, 8 und 9 → vierstündig
- In Klassenstufe 7 und 10 → dreistündig

→ Gute Übergangsmöglichkeiten in die gymnasiale Oberstufe:

Mit einer „ausreichenden“ Note am Ende von Klasse 10 haben die SchülerInnen die Anforderungen für die 2.Fremdsprache auf dem Weg zur allgemeinen Hochschulreife erfüllt.

# Unterrichtsinhalte



- Sich in Alltagssituationen sprachlich gut zurechtfinden (z.B. Au supermarché, A la poste, Au restaurant, ...)
- Sich auf Französisch vorstellen & das eigene Befinden ausdrücken.
- Landeskunde: z.B. Kennenlernen des französischen Schulsystems, Paris mit seinen Sehenswürdigkeiten und andere Regionen Frankreichs
- Grammatikalische Inhalte
- Berufsorientierung & Vor- und Nachbereitung der Betriebspraktika

# Lehrwerk

**A toi** (Band 1 – 3)  
Buch & Cahier



# Leistungsüberprüfungen



- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
- Vokabeltests
- mündliche Mitarbeit
- Bewertung kleiner Rollenspiele / Präsentationen in der Fremdsprache

# Voraussetzungen für die Wahl der 2. Fremdsprache:



- Freude am Erlernen einer Fremdsprache & Interesse an anderen Ländern und Kulturen
- Bereitschaft regelmäßig Vokabeln zu lernen & Hausaufgaben zu erledigen
- gute Leistungen in der 1. Fremdsprache Englisch
- auch in anderen Fächern gute/befriedigende Leistungen

# Quelques impressions:



## Exkursion nach Straßburg



# Besuch im Institut Français in Mainz



# France Mobil / Zusammenarbeit mit der GiV



# Das Wahlpflichtfach Hauswirtschaft und Soziales (HuS)



# Allgemeines:



**Aufgabe** des Faches Hauswirtschaft und Sozialwesen ist es, die Schülerinnen und Schüler auf die **Bewältigung von Aufgaben und Problemen im privaten Haushalt** zur Lebenserhaltung und **Lebensgestaltung** vorzubereiten.

# Unterrichtsinhalte



Kochen, Backen, Nähen... sind bekannte Themen,  
darüber hinaus sind andere wichtige **Schwerpunkte:**

- die **Erde bewahren** und friedlich **zusammenleben**
- **ökologisch** verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
- eine **Welt von Ungleichheiten**
- **Leben mit Medien**
- **gesundes Leben**
- **aktiv das Leben gestalten**

# Bewertung



Folgende **Bewertungskriterien** können zu Grunde gelegt werden:

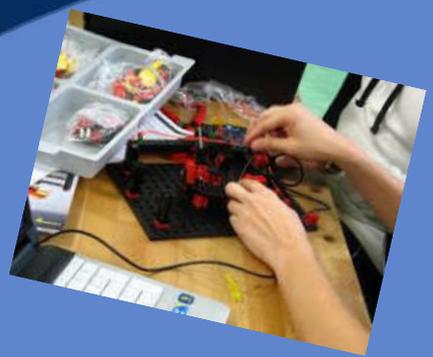
- Arbeitsplanung und -organisation
- Beherrschung von Fertigungsverfahren
- Sicherheits- und Hygienebewusstsein
- Selbständigkeit
- Arbeitstempo
- Ausdauer
- Qualität des Arbeitsergebnisses

# Ihr Kind sollte...



- Spaß am Kochen haben
- gerne essen
- Interesse an neuen Rezepten haben
- Interesse an Handarbeiten haben
- Interesse an sozialen Berufen haben
- gerne im Team arbeiten





# Das Wahlpflichtfach Technik und Naturwissenschaften (TuN)



# Allgemeines



- gute Übergangsmöglichkeiten um nach der Berufsreife eine Ausbildung zu beginnen
- gleichfalls bereitet es gut auf ein technisches Studium vor.

# Unterrichtsinhalte



## Theoretische Wissen:

- Werkzeugkunde: Holzwerkzeuge, Metallwerkzeuge, Standbohrer
- Materialkunde: Holz, Metall, Kunststoff, Keramik
- Sonstiges: Technisches Zeichnen, Werkraumsicherheit, BO, IB, ökonomisches Arbeiten, Kritik- und Bewertungsfähigkeit

## Praktische Kompetenzen:

- Problemlösen (Problem erkennen/ umsetzbare Lösungen finden)
- Planen (Stück- Materialliste, Ideenskizze, Fertigungsskizze, Arbeitsplan [Zeitmanagement])
- Fertigen/ konstruieren (Genauigkeit, Sauberkeit, Ordentlichkeit, Beharrlichkeit)

## - Soziale Kompetenzen:

- Teamfähigkeit, respektvolles Miteinander, Verantwortung etc.

# Leistungsüberprüfung



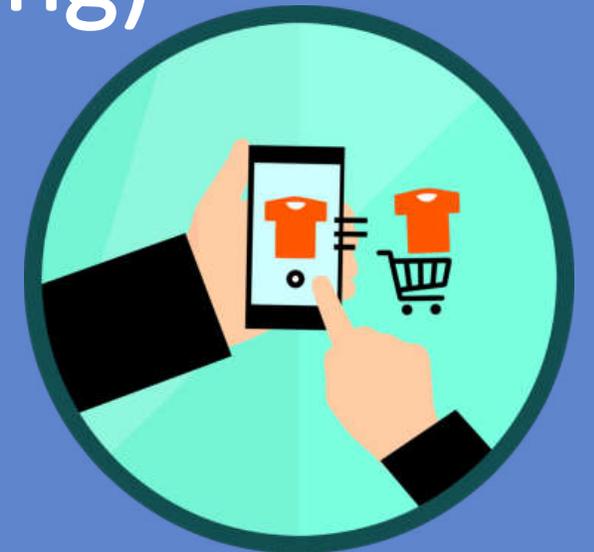
- Im Schnitt sind pro Halbjahr 2 Klassenarbeiten vorgesehen.
- Die Klassenarbeiten bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, die jeweils 50% der Endnote ausmachen.
- Weitere Noten ergeben sich aus der Mitarbeit, zu der auch die Werkraumdienste, wie z.B. der Aufräumdienst gehören.
- Darüber hinaus werden kleinere Überprüfungen (Hüs), Referate, Präsentationen und Portfolios (bzw. Heftnoten) gemacht.

# Ihr Kind sollte...



- Freude am praktischen Arbeiten haben
- Durchhaltevermögen („Übung macht den Meister“) zeigen
- sich auch mit theoretischen Inhalten auseinandersetzen wollen
- generelle Leistungsbereitschaft zeigen
- Werkraumregeln beachten

# Das Wahlpflichtfach WuV (Wirtschaft und Verwaltung)



# Unterrichtsinhalte



- Du machst Werbung selbst und untersuchst Werbung.
- Du darfst Produkte testen, lernst aber auch, wie ProdukttesterInnen arbeiten.
- Du erfährst im Bereich **Verwaltung** beispielsweise, was Menschen in einem Unternehmen täglich erledigen.
- Du lernst im Bereich **Wirtschaft**, wie Produkte in Betrieben hergestellt werden, um damit Geld zu verdienen.
- Du lernst die **alltäglichen Dinge**: wie funktioniert die Online-Überweisung? Welche Versicherung(en) brauche ich? Was steht in einem Mietvertrag? Welche Rechte habe ich als Auszubildende/r?
- Wir erkunden mindestens einmal im Schuljahr einen Betrieb aus der Umgebung.

# Leistungsüberprüfungen:



- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
- Teilnahme an ausgeschriebenen Projekten
- mündliche Mitarbeit
- Bewertung von Präsentationen und Projektarbeiten
- Eine Projektarbeit könnte sein: Erstellung eines Videos mithilfe der Lege-Trick-Technik

# Orientierungsangebot in Klasse 6



- Exemplarischer Einblick in die Schwerpunktsetzungen, Arbeitsweisen und fachlichen Inhalte der Fächer
- Unterstützung bei der Entscheidung für ein Fach, das den individuellen Neigungen entspricht (ab Klasse 7)
- umfasst **vier Stunden (zwei Doppelstunden)** und beinhaltet alle drei Fächer (+ IB) in exemplarischen Unterrichtsbeispielen im Laufe des Schuljahres
- hat bei Versetzungsentscheidungen Ausgleichsrelevanz auch für die Hauptfächer (D, M, E).

# Notengebung



- Für jedes in der Orientierung angebotene Fach wird eine Note erteilt, die durch geeignete Leistungsnachweise belegt wird.
- Die Noten dienen vorrangig der individuellen Beratung der Einzelschülerin/des Einzelschülers mit Blick auf die Wahl für Klasse 7.
- Im Zeugnis wird nur eine gemeinsame Note erteilt, die aus den Noten für die einzelnen Fächer gebildet wird.



# Wichtige Termine

## Für Klasse 6:

**ab dem 12.Juni.:**

Beratungsgespräche zur WPF-Wahl

**bis spätestens 22. Juni:**

Rückgabe der Wahlzettel (via Elternnachricht)

**30. Juni:**

Zeugnisausgabe Klasse 6, danach

**03.Juli:**

Unterricht in den gewählten Fächern

## Für Klasse 5:

**bis 16. Juni:**

Schnupperstunde in Französisch,

Versendung der Wahlzettel (Französisch o. Orientierungsangebot),  
Beratung durch KL und Englisch-Fachlehrerin, wenn gewünscht.

**bis 22. Juni**

**Abgabe der Wahlzettel** (via Elternnachricht)



Appenheimer Str. 455435 Gau-Algesheim

Tel.: 06725-919530

Fax: 06725-9195319

E-Mail: [sekretariat@realschule-plus-gau-algesheim.de](mailto:sekretariat@realschule-plus-gau-algesheim.de)

[k.stephan@rsplusga.de](mailto:k.stephan@rsplusga.de)

[k.bitz@rsplusga.de](mailto:k.bitz@rsplusga.de)

Weitere Informationen unter:

[www.realschule-plus-gau-algesheim.de](http://www.realschule-plus-gau-algesheim.de)